



Auch Rentnerinnen und Rentner unterstützen

Der Vorstand der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) im Bistum Osnabrück bedauert, dass die jetzt vom Bundesrat beschlossene Energiepreispauschale als Ausgleich für die kurzfristig und drastisch gestiegenen Fahrtkosten nur an Erwerbstätige ausbezahlt werden soll - Rentnerinnen und Rentner bleiben außen vor. Der sozialpolitische Sprecher der KAB Osnabrück, Klaus Mendrina, weist darauf hin, dass die Energiekosten auch für Rentnerinnen und Rentner erheblich gestiegen sind.

"Gerade ältere Menschen oder auch Menschen mit Erwerbsminderungsrente sind gezwungen, aufgrund des Alters oder der gesundheitlichen Beeinträchtigungen Fahrten zum Einkaufen, zu medizinischer Behandlung, zu erforderlichen Reha-Maßnahmen oder zum Erwerb von Medikamenten in Apotheken mit dem eigenen Pkw zurückzulegen", so Mendrina im Rahmen einer Vorstandssitzung.

Und weiter betont er: "Es kann doch nicht sein, dass die genannte Bevölkerungsgruppe schon wieder Einbußen erleiden muss, nachdem vor ein paar Jahren das Renteneintrittsalter heraufgesetzt wurde, was de facto einer Rentenkürzung entspricht, und in den vergangenen Jahren das Rentenniveau von 53% auf 48% abgesenkt worden ist."

Die KAB Osnabrück fordert die Bundesregierung auf, zeitnah Unterstützungsmaßnahmen für Rentnerinnen und Rentner zu schaffen.

**KAB Diözesanverband
Osnabrück e.V.**

KAB Büro Osnabrück
Marcel-Callo-Haus
Kleine Domsfreiheit 23
49074 Osnabrück

Postfach 1380
49003 Osnabrück

Tel: 0541/318-391
Fax 0541/318-333 391

BIC
GENODEM1DKM

IBAN
DE79 4006 0265 0020 0897
00

www.kab-os.de
Mail: kab@bistum-
os.de

VR Osnabrück: 200084

